

## Todesnachricht

**SCHWESTER MARY ROSELLYN**

ND 5738

Elizabeth Jean THEISEN

Provinz der Unbefleckten Empfängnis, Chardon, USA

Datum und Ort der Geburt: 02. April 1945 Norwalk, Ohio  
Datum und Ort der Profess: 21. August 1965 Toledo, Ohio  
Datum und Ort des Todes: 07. August 2023 Sylvania, Ohio  
Datum und Ort der Bestattung: 15. August 2023 Whitehouse, Ohio



***Ich weiß, dass Gott mich auf eine Weise gebraucht,  
die mein Vorstellungsvermögen übersteigt.***

Sr. Thea Bowman

Schwester Mary Rosellyn drückte sich auf vielerlei Weise künstlerisch aus und schöpfte dabei immer neu aus ihrem inneren Brunnen tiefer Spiritualität. Ob es darum ging, Gottes Güte im Religionsunterricht zu bezeugen, bei den Ausgegrenzten tätig zu sein, Menschen zu begleiten, die der katholischen Kirche beitreten oder sich der Gruppe der Assoziierten der Schwestern Unserer Lieben Frau anschließen wollen oder ob es darum ging, zu nähen oder köstliche Gerichte zu bereiten, Schwester nutzte jedes gottgegebene Talent und jede geschenkte Gnade. Nach einem wahrhaft erfüllten Leben der Hingabe holte Gott sie am Montag, den 7. August 2023 in ihrem 58. Jahr der Profess und ihrem 79. Lebensjahr heim in sein Reich.

Sie war die Tochter der Eheleute Donald und Irene (Fisher) Theisen und auf den Namen Elizabeth Jean getauft. Sie war die älteste der vier Töchter und der zwei Söhne. Nach dem Besuch der St. Paul Grundschule in Norwalk, Ohio, machte sie 1963 ihren Abschluss an der Notre Dame Academy in Toledo, wo sie vier Jahre als Aspirantin gelebt hatte. Sie begann ihre Tätigkeit als Lehrerin an den weiterführenden Schulen St. Joseph, Fremont und Immaculate Conception, Bellevue in Ohio, und schon wenig später an Schulen in Carmel, Muncie und Fort Wayne, Indiana.

1980 spezialisierte sie sich auf Religionsunterricht und wurde Leiterin für Religionserziehung in Ohio und Indiana. Nachdem sie den Master-Abschluss in christlicher Spiritualität erworben hatte, war sie sechs Jahre lang Leiterin für Geistliche Erneuerung von Erwachsenen in Decatur, Indiana. Dann kehrte sie nach Ohio zurück und war als Seelsorgerin in der St. Martin de Porres Gemeinde in Toledo tätig. Sie koordinierte das RCIA-Programm im Teresa von Kalkutta Dekanat, leitete gleichzeitig das Programm für die Assoziierten der Schwestern Unserer Lieben Frau und gehörte zum Leitungsteam der Provinz Toledo. 2019 begann Schwester mit ehrenamtlichen Diensten an den Rändern der Gesellschaft, vor allem mit der Supervision der Arbeitsgemeinschaft für Kinderrechte.

Ihr ganzes Leben hindurch war ihre Kunstfertigkeit offensichtlich, sie schrieb Texte für Gottesdienste und gestaltete Orte des Gebetes, und sie war kreativ in der Zubereitung von Mahlzeiten. Sie war auch herzlich, mitfühlend und eine aufmerksame ZuhörerIn; sie war offen für Vielfalt, ehrliche Rückmeldungen und echte Freundschaften. Sie war zielstrebig, ruhig und zurückhaltend.

Möge Schwester Mary Rosellyn nun weiterleben in der Freude und dem Frieden der ewigen Heimat bei Gott. „Wenn du vor den Herrn trittst, sprich mit ihm, wenn du kannst. Wenn du es nicht kannst, bleib einfach da und lass dich sehen. Versuche nicht zu sehr, etwas anderes zu tun.“ Hl. Franz von Sales